Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 746. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 23. October 1888.

Deutschland.

Berlin, 22. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem evangelischen Pastor Kelter zu Weddingstedt im Kreise Norderdithmarschen, dem Bürgermeister a. D. Rückmann zu Osterburg, dem Haupt-Zoll-amts-Controleur a. D. Höfker zu Leer, dem Steuer-Einnehmer I. Klasse a. D. Bode zu Hannover, bisher zu Clenze im Kreise Lüchow, und dem Zoll-Einnehmer I. Klasse a. D. Overbeck zu Harburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem ordentlichen Seminarlehrer a. D. Latz zu Pölitz im Kreise Randow den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Lehrer und Organisten Bollens zu Marienmünster im Kreise Hörter den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Lehrer Ziemer zu Zeblin im Kreise Bublitz, dem Criminal-Schutzmann Klapper zu Berlin und dem Papiermacher Karl Heinrich Bentlin zu Sautzschen im Kreise Zeitz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Director des Königlichen Statistischen Bureaus, Blenck, den Charakter als Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit dem Range eines Rathes zweiter Klasse verliehen; sowie den Regierungs-Assessor Hüger in Zeven und den Regierungs-Assessor Dr. jur. Renvers in Saarlouis zu Landräthen ernannt.

Se. Majestät der König hat dem General-Adjutanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen, General-Lieutenant von Carlowitz, sowie dem Ober-Hofmeister Ihrer Majestät der Königin von Sachsen, Wirklichen Geheimen Rath von Lüttichau, den Rothen Adler-Orden erster Klasse in Brillanten; dem Königlich würtembergischen General der Infanterie z. D., Freiherrn Pergler von Perglas, bisher Commandeur der 26. Division (1. Königlich Würtembergischen), den Rothen Adler-Orden erster Klasse; sowie dem Königlich würtembergischen Obersten von Pfaff, Commandeur des Grenadier-Regiments Königin Olga (1. Würtembergischen) Nr. 119, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Zur Ausführung der bei dem Neben-Zollamt I in Herbesthal vorzunehmenden Pflanzenuntersuchungen sind der Gärtner Hubert Arnoldi in Eupen als Sachverständiger und die Gärtner Franz Heß und August Esch ebendaselbst zu stellvertretenden Sachverständigen bestellt worden.

Der bisherige Privatdocent Lic. theol. Albert Eichhorn zu Halle ist zum außerordentlichen Professor in der theologischen Facultät der Universität Halle-Wittenberg und der bisherige Privatdocent Lic. theol. Johannes Meinhold zu Greifswald zum außerordentlichen Professor in der theologischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. — Bei dem Gymnasium in Neuß ist der ordentliche Lehrer Dr. Johann Hennes und bei dem Gymnasium in Warendorf der bisherige ordentliche Lehrer am Gymnasium in Paderborn, Dr. Heinrich Eggers, zu Oberlehrern befördert worden.

Dem Landrath Hüger ist das Landrathsamt im Kreise Zeven, dem Landrath Dr. jur. Renvers das Landrathsamt im Kreise Saarlouis übertragen worden. (R.-A.)

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau)

Hamburg, 22. October. Die Constituirung der Hamburg-Pacific-Linie als Actien-Gesellschaft ist nunmehr erfolgt. Das Capital soll alsbald nach der Constituirung erhöht, außer den bereits in Fahrt befindlichen und außer den drei im Bau begriffenen Dampfern sollen behufs Vermehrung der Flotte noch mehrere große Dampfer beschafft werden, um regelmäßig alle vierzehn Tage Expeditionen vornehmen zu können.

Bremen, 22. Octbr. Bei dem gestern Abend anläßlich der Eröffnungsfeier des neuen Freihafengebietes im Museum veranstalteten Festessen brachte der Bürgermeister Luermann ein jubelnd aufgenommenes Hoch auf den Kaiser Wilhelm aus. Der Senator Marcus hob in seiner Rede das freundliche Entgegenkommen der Zollbehörden und Beamten hervor und toastete auf den anwesenden Geheimen Oberfinanzrath Pochhammer (Hamburg), worauf der Letztere dankte und Bremens Handel und Schifffahrt hoch leben ließ. Der Präses der Handelskammer, Pagenstecher, trank auf das Wohl der Behörden und ihrer Vorstände, der Präses der Gewerbekammer auf das Heer und die Marine und der Regimentscommandeur v. Brodowsky auf die Stadt Bremen.

Pest, 22. October. Die Regierung beziffert das Erträgniß des Schankgefälles auf mindestens $12\frac{8}{10}$ Millionen. Die bezüglichen Gesetzentwürfe befinden sich gegenwärtig in der Ausschußberathung.

Paris, 22. October. Der „Temps" hebt hervor, daß beim Zusammentreten des Congresses zur Revision der Verfassung eine Coalition der Radicalen und der Rechten einen Beschluß wegen Einberufung einer außerordentlichen constituirenden Versammlung herbeiführen könne, und meint, es bedürfe einer dreifachen Verblendung, um einer solchen Eventualität die Stirne zu bieten. — Der „Temps", das „Journal des Débats" und mehrere andere Blätter sprechen sich gegen die Vorlage des Finanzministers über die Einkommensteuer aus, weil das Einkommen durch verschiedene Abgaben bereits hinreichend besteuert sei.

Paris, 22. October. Die Deputirtenkammer erklärte die Wahl Boulangers im Departement der Somme ohne weitere Debatte für giltig und begann darauf die Berathung des Budgets. Daynaud von der Rechten sprach sich lebhaft tadelnd über die Finanzpolitik der Regierung aus und bezeichnete dieselbe als eine wahnsinnige. Die republikanischen Deputirten Jouvencel und Magat äußerten sich in ähnlichem Sinne.

London, 22. October. In der Verhandlung vor der Richtercommission in Sachen „Times" gegen Parnelliten, beantragte der Vertreter der Parnelliten, Russel, die Freilassung des Deputirten Redmond, der wegen Aufreizung zum Widerstand seit dem 14. September in Haft ist, weil Redmond ein wichtiger Zeuge sei. Der Vorsitzende der Commission erklärte sich mit der Freilassung einverstanden, stellte aber die Bedingung, daß Redmond während der Entlassung aus der Haft an keiner öffentlichen Kundgebung theilnehme. Russel erwiderte, Redmond wolle diese Bedingung nicht annehmen, er werde in Haft bleiben. Der Vertreter der „Times", Atterney General Webster, gab ein sehr langes, nichts Neues enthaltendes Exposé ab und erklärte, er werde, um dem Gerichtshofe die Entscheidung über die Autenticität der Briefe Parnells zu ermöglichen, weitere Zeugnisse beibringen.

Petersburg, 22. Octbr. Nach einer Meldung aus Baku sahen der Kaiser und die Kaiserin am Sonnabend von ihrem Quartier aus eine vorüberziehende Karawane, bestehend aus Kameelen, Maulthieren und mit einem Pferde bespannten hochrädrigen Wagen, welche ein deutliches Bild der Verkehrsweise zwischen Transkaukasien und Centralasien darstellte, an. Am Abend besuchte die Kaiserin mit ihren Söhnen einen uralten Hindu-Feuertempel und die Werke der Baku-Naphta-Compagnie. Gestern am Spätabend reiste die kaiserliche Familie nach Karojosy, einer Eisenbahnstation nach Tiflis, wo eine zweitägige Hofjagd stattfinden wird, und begiebt sich darauf nach Kutais.

Petersburg, 22. Oct. Nach einer weiteren Meldung aus Baku besichtigte der Kaiser mit der kaiserlichen Familie gestern Nachmittag in eingehendster Weise die Werke der Nobel'schen Naphtaindustrie, die Balachan'schen Naphtaquellen und die Schibajew'schen Naphtawerke.

Belgrad, 22. Octbr. Der König empfing mehrere der hervorragendsten Mitglieder der Fortschrittspartei und versicherte dieselben, daß die Fortschrittspartei trotz der Anschauung, welche er Garaschanin gegenüber hege, sein unverändertes Wohlwollen besitze.

Berlin, 22. October. Die Post von dem am 12. September von Sydney abgegangenen Reichs-Postdampfer „Hohenzollern" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voranssichtlich am 25. October früh zur Ausgabe.

Handels-Zeitung.

• **Der Direction der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Actien-gesellschaft zu Friedenshütte** ist, wie uns mitgetheilt wird, die Genehmigung ertheilt worden, ihre an gedachtem Orte bereits bestehende Theer- und Ammoniak-Anlage durch Herstellung von zwei neuen Gebäuden, welche unmittelbar an die alten angeschlossen werden, und in denen der Betrieb auf weitere 90 Coaksöfen ausgedehnt wird, zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Ausweise.

W.T.B. **Wien**, 22. Octbr. Von den theils im eigenen Betriebe theils im Staatsbetriebe gestandenen 177 Km. der **Osterr. Local-Eisenbahn-Gesellschaft** betrugen per Sept. d. J. die provisorischen Brutto-Einnahmen 88 205 Fl. gegenüber einer provisorischen Brutto-Einnahme von 83 525 und einer definitiven von 84 646 Fl. im Vorjahre. — Für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Septbr. 1888 betrugen die provisorischen Einnahmen 603 163 Fl. gegenüber den provisorischen Einnahmen des Vorjahres von 577 682 Fl. und den definitiven Einnahmen von 619 824 Fl. — Die Einnahmen der am 26. Febr. c. eröffneten 27 km langen Theilstrecke Nieder-Lindewiese-Ziegenhals, welche in obenerwähnten 177 km nicht inbegriffen ist, betragen bis Ende Septbr. 52 432 Fl.

W.T.B. **Petersburg**, 22. Oct. [Ausweis der Reichsbank vom 22. October n. St.*)]

Kassenbestand	36 877 000	Abn.	7 093 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	26 245 000	Abn.	105 000	-
Vorschüsse auf Waaren	158 000	Zun.	89 000	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	3 719 000	Zun.	606 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	18 828 000	Zun.	1 449 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	40 510 000	Zun.	2 561 000	-
Sonstige Contocurrente	40 499 000	Zun.	4 507 000	-
Verzinsliche Depots	24 294 000	Abn.	241 000	-

*) Ausweis gegen den Stand vom 8. October.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Schuhwaarenhändlers Albert Lazarus in Altkirch. — Mühlenbesitzer Albert Nowakowski in Bialla. — Kaufmann Robert Eduard Badau in Danzig. — Firma J. C. F. Nissen, A. Weber Nachfg. in Kiel. — Gutspächter Karl Euchler zu Waltershausen. — Nachlass der Eheleute Winterberg zu Spaden. — Brunnenbauer und Händler Franz Bruno Bretschneider zu Wittgensdorf. — Sattlermeister Christian Eduard Merkel zu Oelsnitz i. Erzgeb. — Kaufmann Julius Winter II zu Weissenhöhe. — Rittergutsbesitzer Oswin Adolf Pohl in Venusberg.

Schlesien: Reinhold Wolff in Cosel, Verwalter Rendant Louis Spitz, Prüfungstermin 24. November.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Die Firma J. Röckl in München hat eine Zweig-Niederlassung in Breslau errichtet, Inhaberin Frau Kunstmaler Therese Reinherz in München.

Gelöscht: B. Friddmann in Breslau. — Emil Strecke in Kottwitz.

Breslau. Wasserstand.

22. Octbr. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 46 cm.
23. Octbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 30 cm.

Marktberichte.

Breslau, 23. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen etwas fester, bei schwachem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,70—18,00—18,40 Mk., gelber 16,90—17,50—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogramm 15,20 bis 15,40—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 13,10—13,40—13,80 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwach angeboten, per 100 Klgr. 11,00—12,50—14,00 Mk.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mk.

Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken in fester Stimmung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten in matter Haltung.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	19	50	18	—
Winterraps	25	40	24	40	22	70
Winterrübsen	24	80	22	80	22	50
Sommerrübsen	25	80	24	80	22	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser unverändert, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,40—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Posen, 20. Oct. [Wöchentlicher Producten- und Börsenbericht von Hermann Meyer.] Die Witterung war in den letzten Wochen abwechselnd trocken und feucht, jedenfalls sehr günstig für den Saatenstand. Im Getreidehandel haben sich die hohen Preise behauptet. An unserem Landmarkte waren die Zufuhren mässig, wie gewöhnlich um diese Zeit während der Kartoffelernte. Weizen erzielt in feiner Waare etwas bessere Preise, während geringe vernachlässigt war. Man zahlte 166—183 M. Roggen bei guter Kauflust unverändert im Preise. Der Abzug nach Sachsen, Thüringen etc. hält noch an. Man zahlte 142 bis 153 M. Gerste wenig offerirt, notirt 126—138 M. Hafer ziemlich fest und nur schwach zugeführt, erzielte 129—139 M. Spiritus. Der amtliche Bericht über Kartoffelernte und die starken Ankäufe der Stärkefabriken, welche für die Kartoffeln recht gute Preise anlegen, zog viel Speculationskäufe herbei. Wenn Preise trotzdem zurückgingen, so ist der Grund lediglich in der durchschnittlich befriedigenden Kartoffelernte der östlichen Provinzen (mit Ausnahme des grössten Theiles Ost- und Westpreussens) zu suchen. Offenbar ist der amtliche Bericht zu einer Zeit zusammengestellt, in der die starken Regengüsse die Aussichten sehr trübe gestalteten. Glücklicherweise sind die derzeitigen Befürchtungen nur zum kleinsten Theile eingetroffen. Die Production, welche meistens bereits begonnen hat, wird vorläufig nicht forcirt, weil die Brennereien Kartoffeln an die Stärkefabriken verkaufen oder sich auf einen schwächeren aber längeren Betrieb einrichten. Jedenfalls wird man mit einer erheblichen Minderproduction rechnen müssen, wenn die Kartoffelpreise andauernd hoch bleiben. Andererseits fehlt es noch immer an Export, die Aussichten haben sich nicht im geringsten gebessert, Dagegen zeigt der inländische Consum wie gewöhnlich im October grössere Regsamkeit, Rohwaare und Sprit geht besser ab. Man zahlte für 50er 52—50,90 M., 70er 32,20—31,20 M.

Hamburg, 22. October. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per October-November $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per Nov.-Decbr. $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per December-Januar $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 22. October. [Producten-Bericht.] Die Berichte aus Chicago melden eine wesentliche Steigerung der Preise für Weizen, und es scheint, dass es daselbst auf eine erneute Treiberei abgesehen ist. Der Einfluss dieser Steigerung auf unseren Weizenmarkt ist unverkennbar gewesen; die Abgeber blieben sehr reservirt und die Kauflust war nur zu anziehenden Preisen zu befriedigen; der Schluss ist volle 2 Mark höher als vorgestern. — Roggen verkehrte gleichfalls in recht fester Haltung; die Preise setzten auf etwa vorgestrigem Niveau ein, besserten sich aber alsdann um gut $\frac{1}{2}$ Mark. Gek. 750 To. — Hafer per October wurde anfangs höher bezahlt, schliesst aber wie vorgestern; andere Termine waren matter. Im Effectivhandel war es mit Weizen fest; Roggen wurde ziemlich gut gehandelt. Hafer hat sich wenig verändert. Gekündigt 700 Tonnen. — Roggenmehl stellte sich 5 Pf. höher. — Rüböl hat vorgestrige Preise nicht voll behauptet, spätere Termine waren sogar matt. — Spiritus erfreute sich anhaltend guter Kauflust und wurde nicht unwesentlich besser bezahlt. Gek. 70er 20 000 Liter.

Weizen loco 176—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. märk. 194—195 M. ab Bahn bez., October $189\frac{1}{2}$—190 M. bez., Octbr.-Novbr. und Novbr.-December $188\frac{1}{4}$—$189\frac{3}{4}$ Mark bez., December $189\frac{1}{2}$—$190\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $207\frac{3}{4}$—209 Mark bez. — Roggen loco 154—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, alt inländ. $161\frac{1}{2}$ bis 163 Mark frei Kahn bez., October $159\frac{3}{4}$ M. bez., October-November und November-December $159\frac{1}{4}$—$159\frac{3}{4}$ Mark bez., December $159\frac{1}{2}$ bis $160\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $165\frac{1}{4}$—$165\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 143 bis 153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 141 Mark bez., October-November und November-December 138 Mark bez., April-Mai 132—$131\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 135 bis 200 M, per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 140—148 M., für mittel und gut schlesischen und böhmischen 141—148 Mark, für fein preussischen, schlesischen und böhmischen 152—163 Mark, pommerschen, uckermärkischen und mecklenburgischen 143 bis 149 Mark ab Bahn bez., Octbr. 153—$151\frac{1}{2}$—$151\frac{3}{4}$ M bez., Octbr.-Novbr. $136\frac{1}{4}$ bis $135\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $135\frac{1}{2}$—$134\frac{3}{4}$ M. bez., Decbr. $136\frac{1}{2}$ bis 136 M. bez., April-Mai 140 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 166—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 157—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—25 Mark, Nr. 0: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 M., Nr. 0 u. 1: 22,25—21,50 M., October-November u. November-December 22,20 bis 22,25 M. bez., Januar-Februar 22,50—22,55 Mark bez., April-Mai 23,10 bis 23,15 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,7 M., October 57,3 Mark bez., October-November 56,9 M. bez., November-December 56,6—56,4 Mark bez., April-Mai 56,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,8 Mark bez., October, October-November und November-December 52,8—52,7 Mark bez., April-Mai 55,6—55,3—55,4 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,5 M. bez., October, October-November und November-December 33,3—33,5 Mark bez., April-Mai 35,6—36—35,9 Mark bez., Mai-Juni 36—36,5—36,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 25,50 M., November-December 25,00 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 25,25 M., November-December 25,00 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $159\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $152\frac{1}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 33,5 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 22. Octbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3840 Rinder, 13 243 Schweine, 1394 Kälber und 11 258 Hammel (von denen 6 189 Ueberständer vom vorigen Markt). — Für Rinder war Preisbesserung nicht zu erzielen, bessere Waare vielmehr erreichte nur schwer vorwöchentliche Preise, weil die Schlächter noch mit Vorräthen versehen sind. Der Markt wickelte sich langsam ab und wird nicht geräumt. — Ia. 50 bis 54, IIa. 45—48, IIIa. 35—40, IVa. 30—33 Mark pro 100 Pfd. Fleischgewicht. Inländische Schweine in reifer, feinster und kerniger Waare im Gewicht von gut 300 Pfd. waren wieder wenig vertreten, aber sehr begehrt, es erzielten daher einige ausgesuchte Posten noch über die Notiz. Im Ganzen verlief der Handel, wenngleich die Preise etwas anzogen, nur langsam, Export war verhältnissmässig nicht stark und es verblieb Ueberstand. Bezahlt wurde Ia. mit 50—51, einzelne ausgesuchte Posten darüber, IIa. 46—49, IIIa. 42—45 M. pro 100 Pfund mit 20 pCt. Tara. Bakonier (1862 Stück) gingen bei flauem Handel um ca. 1 M. pro 100 Pfd. zurück und wurden ebenfalls nicht geräumt; 49—51 M. pro 100 Pfd. mit 45—50 Pfd. Tara pr. St. — Kälberhandel langsam, 50—60 Pf. für Ia. und 38—48 Pf. für IIa pro Pfund Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt zeigte genau dieselbe flaue Tendenz wie vor acht Tagen; die Preise blieben unverändert und es wurde bei Weitem nicht geräumt (ca. 2000 Stück Ueberstand). Ia. 43 bis 48, IIa 25—35 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, 30. 4% priv. türk. Obligationen 417, 50. Banque ottomane 539, —. Banque de Paris 870, —. Banque d'escompte 507, 50. Credit foncier 1371, 25. Credit mobilier 440, —. Panama-Kanal-Actien 278, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 262, —. Rio Tinto 628, 75. Suezkanal-Actien 2237, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123. Wechsel auf London kurz 25, $29\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 50. 4% unific. Egypter 423, 43. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{4}$. Meridional-Actien 782, —. Träge.

Paris, 22. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 40. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 42. 4proc. Ungar. Goldrente 85, 18. Türken 1865 15, 50. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 56. Neue Egypter 422, 50. Banque ottomane 536, 25. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 626, 25. Panama 276, 87. Schwach.

London, 22. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $100\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $83\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner $39\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner 91. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Suezactien $88\frac{1}{2}$. Canada Pacific $58\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{2}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $81\frac{3}{4}$. De Beers Actien $32\frac{3}{4}$. Fest.

London, 22. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 106½. Engl. 2¾ % Consols 97½. Convert. Türken 15⅜. 1873er Russen 99⅞. Italiener 95½. 4% ungar. Goldrente 84⅜. 4% unific. Egypter 83¼. Ottomanbank 11⅜. Silber 43¼. 6% consol. mexican. Anleihe 90¾.

London, 22. Octbr. In die Bank flossen heute 5000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 22. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260⅞. Franzosen 206⅜. Lombarden 89. Galizier 176¼. Egypter 83, —. 4% Ungar. Goldrente 84, 60. 1880er Russen 85, 20. Gotthardbahn 129, 50. Disconto-Commandit 228, 40. Laurahütte 130, 10. Matt auf die Meldung des „WienerFremdenblatts" über russische Truppenverschiebungen.

Frankfurt a. M., 22. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 408. Pariser Wechsel 80, 533. Wiener Wechsel 167, 80. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 69, 10. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 82, —. 4% Goldrente 92, 50. 1860er Loose 119, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 20. 1880er Russen 85, 60. II. Orient-Anleihe 64, 10. III. Orient-Anleihe 63, 80. 4% Spanier 74, —. Unific. Egypter 83, 20. Conv. Türken 15, 50. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 70. 5% serb. Rente 82, 40. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, 35. Böhmische Westbahn 271½. Central-Pacific 112, 40. Franzosen 206¾. Galizier 176⅞. Gotthardbahn 129, 70. Hessische Ludwigsbahn 108, 50. Lombarden 89¼. Lübeck-Büchener 173, 20. Nordwestbahn 138½. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien 262⅝. Darmstädter Bank 162, 90. Mitteld. Creditbank 105, 70. Reichsbank 140, —. Disconto-Commandit 229, 70. Dresdener Bank 141, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120, 30. 4% griechiche Monopol-Anleihe 73, 20. 4½% Portugiesen 95, 90. Lothringer Eisenwerks-Prioritäts-Actien 98—98,30. Still.

Privatdiscont 3¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 262½. Franzosen 206⅝. Galizier 177¼. Lombarden 89¼. Egypter 83, 20. Disconto-Commandit 229, 30. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 22. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107¾. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92¾. Ungar. 4% Goldrente 84¾. 1860er Loose 119, —. Italienische Rente 96½. Credit-Actien 261¾. Franzosen 518. Lombarden 221. 1877er Russen 99⅝. 1880er Russen 84¼. 1883er Russen 111½. 1884er Russen 95. II. Orient-Anleihe 62. III. Orient-Anleihe 61⅝. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171¾. Disc.-Commandit 229¼. H. Commerz-Bank 130⅞. Nationalbank für Deutschland 130. Nordd. Bank 174½. Gotthardbahn 130. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173⅛. Marienb.-Mlawka 92⅛. Mecklenburger Fr.-Fr. 158. Ostpr. Südbahn 125¾. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 134½. Nordd. Jute-Spinnerei 151½. Privatdiscont 3⅜%. Schwach.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120½.

Amsterdam, 22. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67¼, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅞, do. April-October verzl. 68⅝. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 84⅛. 5% Russen von 1877 100¾. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅜. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 60⅝. Conv. Türken 15¼. 5½% holländ. Anleihe 100⅞. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104⅞ Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel 59, 05. Wiener Wechsel 97, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 22. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 00, russ. II. Orientanleihe 96, do. III. Orientanleihe 95⅞, do. Anleihe von 1884 144, do. Bank für auswärtigen Handel 215, Petersburger Disconto-Bank 585, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 420, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 134¼, Grosse russ. Eisenbahn 229, Kurs-Kiew-Actien 325.

Newyork, 22. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel aut London 4, 84. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 23¾. 4% fund. Anleihe 1877 127⅝. Erie-Bahn 28¾. Newyork-Centralb. 107⅞. Chicago-North-Western-Bahn 111⅜. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9¾. Baumwolle in New-Orleans 9 7/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅜ ruhig, stetig. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅜ ruhig, stetig. Rohes Petroleum 6⅝ ruhig, stetig. Pipe line Certificats 87 ruhig, stetig. Mehl 4, 05. Rother Winterweizen loco Weizen 110¾, per Octbr. 109½, per Nov. 110½, per Mai 117¼. Mais (old mixed) 50½. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅛. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 37, do. Fairbanks 9, 62, do. Rothe & Brothers 9, 40. Kupfer 17, 70. Getreidefracht 3¾.

Liverpool, 22. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 11000 Ballen.

Liverpool, 22. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 49/64 Verkäuferpreis, April-Mai 5 29/64 Käuferpreis, Juni-Juli 5 33/64 d. Verkäuferpreis.

Wien, 22. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 43 Gd., 8, 48 Br., per Frühjahr 1889 9, 09 Gd., 9, 14 Br. Roggen per Herbst 6, 15 Gd., 6, 25 Br., per Frühjahr 1889 6, 70 Gd., 6, 75 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 12 Gd., 6, 17 Br., per Mai-Juni 1889 5, 66 Gd., 5, 71 Br. Hafer per Herbst 5, 53 Gd., 5, 58 Br., per Frühjahr 1889 6, 12 Gd., 6, 17 Br.

Pest, 22. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 81 Gd., 7, 83 Br., per Frühjahr 1889 8, 64 Gd., 8, 66 Br. Hafer per Herbst 5, 00 Gd., 5, 05 Br., per Frühjahr 1889 5, 67 Gd., 5, 70 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 36 Gd., 5, 38 Br. — Wetter: Windig.

Paris, 22. Octbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per October 27, 40, per November 27, 75, per Novbr.-Februar 28, 00, per Januar-April 28, 50. Mehl behauptet, per October 64, 30, per November 62, 75, per November-Februar 63, 10, per Januar-April 63, 80. Rüböl fest, per October 74, 50, per November 74, 25, per November-Decbr. 74, 25, per Januar-April 71, 75. Spiritus ruhig, per October 41, 75, per November 41, 25, per Novbr.-Decbr. 41, 25, per Januar-April 41, 75.

London, 22. Octbr. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schön.

London, 22. Octbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 13. bis zum 19. October: Englischer Weizen 6054, fremder 65678, englische Gerste 1933, fremde 34919, englische Malzgerste 16177, fremde —, englischer Hafer 2160, fremder 104573 Qrts. Englisches Mehl 19851, fremdes 46143 Sack und — Fass.

London, 22. Octbr. Chili-Kupfer 78¼, do. pr. 3 Monat 78¼.

Glasgow, 22. Octbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9000 gegen 9900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam. 22. Octbr., Nachm. Bancazinn 63⅝.

Antwerpen, 22. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen fest. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 22. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20¼ bez. und Br., per October 19⅞ bez. und Br., per November-December 19⅝ Br., per Januar-März 19¼ Br. Weichend.

Hamburg, 22. Octbr., Nachm. Petroleum flau, Standard white loco 8, 05 Br., 7, 95 Gd., pr. Novbr.-Decbr. 8, 00 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 22. Oct. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 7, 95.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 22., 23.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 5°,4	+ 0°,5	+ 1°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	751,2	754,9	754,8
Dunstdruck (mm)	4,6	3,3	3,6
Dunstsättigung (pCt.)	69	70	70
Wind (0—6)	NW. 3.	NW. 1.	W. 1.
Wetter	bedeckt.	heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,50
Wärme der Oder			—

Gestern öfters Regenschauer.

Courszettel der Berliner Börse vom 22. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,18 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 G	20,42 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,20 bz	168,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,90 bz	217,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 bzG	108,30 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,60 bzG	103,70 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,80 bzB	107,80 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,25 bzG	104,40 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 G	103,30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,70 bz	105,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	101,40 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,30 G	104,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,40 B	101,40 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 bz	101,70 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,70 bz	104,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 G	104,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,00 bzG	91,75 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,30 G	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	93,75 G	93,70 bzG
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,90 B	99,80 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,00 bzG	95,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,10 G	110,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,20 G	105,20 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 B	105,00 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,50 G	107,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,75 bzG	97,80 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	115,20 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,70 bz	113,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,50 G	111,70 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,50 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	110,40 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,80 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 G	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,30 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,90 B	112,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	103,25 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 B	100,25 B
Ausländische Fonds.				
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,25 ebz	113,80 bz
Egypter	4	1/5 1/11	83,25 bz	83,10 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	83,90 bz	83,75 bz
dto.	4½	20/6 u 12	95,20 bz	96,20 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,40 B	96,25 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 Jhl.	92,10 bz	92,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,70 bzB	92,50 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,70 G	68,60 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,00 G	69,10à20bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,40 bzG	62,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,00 bzG	56,10 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 bz	106,25 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,30 bzG	95,30 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,40 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	— —	94,25 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,75 bz	85,60à70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,50 bzG	114,50 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,00 B	100,00 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,30 bzG	93,25 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,90 bz	64,00 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	64,20 bzG	64,25 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,90 G	64,00 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,40 G	55,50 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,70 bz	88,00 bzG
dto. Stieglitz 5. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 bzG	91,20 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,25 bz	90,30 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	78,20 bz	78,20 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,50 bzG	90,90 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 bzG	87,60 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,25 bz	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,30 bzG	82,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,00 bzG	83,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 22.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	95,75à7,25 bz	96,50 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,50 B	15,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,00 bzB	85,50 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,00 bzB	85,00 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,30 bz	77,60 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,40 B	102,10 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,70 bz	139,90 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,10 bz	140,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,60 bz	36,70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,00 bz	102,30 bz
Bukarester Loose	—	—	50,50 B	51,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,60 B	136,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,20 bz	51,50 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,10 bz	107,00 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,10 bz	104,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,90 B	138,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,10 bz	319,20 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,10 bz	134,10 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	17,50 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,50 B	128,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 bz	25,50 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,10 bz	310,75 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,40 bzB	119,25 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	295,25 bz	295,75 ebzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,50 bz	137,50 bzB
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	172,25 bz	171,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,80 bz	100,75 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177,75 bz	177,75 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	160,00 bz	160,25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,50 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,75 bzG	39,70 bz
Ungarische Loose	—	—	226,25 ebzG	227,00 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 22.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,90 bzG	58,50 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,90 bz	116,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,10 bzG	113,25 G
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,10 G	119,10 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	108,25 bz	108,40 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,60 bzG	89,75 bz
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,50 bzG	57,50 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	89,25 bzG	89,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,25 bzG	34,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	116,50 bzG	115,10 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	226,20 bz	228,00 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	173,00 bz	173,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,50 bzG	108,60 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	92,60 bz	92,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	159,00 bz	158,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	68,50 bz	67,50 ebzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	126,10 bz	126,25 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,30 bzG	22,60 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	161,25 bz	162,00 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,40 bz	88,70 bzG
Gotthardbahn	3½	5	1/1	129,20 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	60,00 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,10 G	80,10 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	92,10 bzG	92,25 bzG
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	157,25 bzB	157,00 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/1	123,00 G	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,75 bzG	62,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	104,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,50 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,50 bz	83,30 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,20 bz	27,20 G
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,90 bzB	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,40 bz	124,40 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,40 ebzG	69,50 bzG
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	122,80 ebz	122,25 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,75 bz	98,25 B
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	92,25 B
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,60 bz	30,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	45,20 bz	45,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,70 B	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,50 bz	181,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 22.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,70 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,75 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,75 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	103,75 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,75 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,75 G	103,70 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,50 B	105,55 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,70 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 22.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,80 G	104,10 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,75 B	103,75 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,60 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,60 bzG	60,60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	87,75 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 bzG	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,60 G	83,50 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,70 G	84,60 ebzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,00 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,60 bz	76,30 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,90 bz	67,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,80 G	73,75 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,60 G	59,70 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,00 B	82,90 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,70 B	79,75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 G	101,75 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,50 bzG	89,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,20 bzG	88,20 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,30 G	86,20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,40 bz	60,30 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,10 bz	96,10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,50 B	82,50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,80 B	102,60 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,40 bz	82,00 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,50 ebzG	101,50 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,60 bzG	90,60 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,80 bzG	96,50 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,60 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,75 bzG	90,00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,50 bz	88,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,50 bz	61,70 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,90 B	92,00 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,50 bz	96,60 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,20 G	81,60 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,80 G	97,00 bzB
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,25 G	101,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bzB	101,20 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,10 G	102,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,00 bzG	81,25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,10 G	67,20 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,25 bz	83,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,10 bzG	64,10 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	104,75 G	105,10 G
Central-Pacific	6	1/1 7	112,20 bzG	112,30 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,60 bz	89,60 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,75 bzG	113,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,00 G	101,00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,10 bzG	110,20 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,40 G	95,40 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,30 G	112,40 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100,25 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,70 bz	113,70 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,60 G	107,50 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,30 G	95,25 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 22.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	78,10 G	78,00 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,75 G	82,70 B
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,40 bz	125,75 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	178,00 bzG	177,90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,90 bzG	98,75 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110,70 bzG	110,75 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,40 bz	102,10 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	162,00 bzG	162,90 bz
Dessauer Credit	8	8	1/1	199,00 bzB	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,50 bzG	172,25 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,25 bzG	133,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	108,50 G	108,75 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	229,90 bz	229,25 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,60 bzG	140,80 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	73,50 G	73,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,90 bzG	88,00 ebzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,00 ebzB	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,60 G	189,50 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 bzB	10,00 bzB
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	140,00 B	139,90 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	105,90 G	106,00 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	129,50 bzG	129,50 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	66,80 bzG	65,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	156,50 G	158,00 bzG

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 22.
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,80 G	36,80 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	116,00 G	115,10 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	118,75 B	118,25 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,10 bzG	141,60 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅗	1/1	109,40 bzG	109,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,60 G	112,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	586,75 bzG	586,00 bz
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	139,80 bz	139,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	55,60 bz	55,10 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,00 G	112,25 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,90 bz	123,70 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 22.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	265,90 bz	265,90 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,40 bz	114,75 G
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	115,00 ebzG	115,00 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	171,75 B	171,00 bz
Bochum. Gussstahl	7	9	1/7	182,90 ebzG	184,10 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	94,50 G	94,50 bzG
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	136,50 G	137,00 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	167,50 bzG	170,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	103,75 bzG	104,25 bz
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	65,30 bz	64,25 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	27,25 B	26,90 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	94,80 bz	95,00 ebzB
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	98,00 bzG	98,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	754,00 bzG	754,50 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	161,70 bz	161,70 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅓	1/7	168,30 bzG	168,90 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	289,00 bzG	280,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	157,90 bz	159,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	47,75 bzG	46,75 bz
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	131,10 G	131,60 bzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	127,80 G	128,00 B
Laurahütte	½	5½	1/7	133,00 ebzG	135,00 ebzG
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	56,00 bzG	56,00 B
dto. Lloyd	7	5	1/1	145,75 bzG	147,70 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	163,75 bzG	164,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	112,20 bzG	111,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	200,00 bzG	197,40 B
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	— —	148,75 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	— —	125,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	123,00 bzG	123,50 bz
Schering	20	24	1/1	416,00 bzG	416,00 ebzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	132,00 bzG	132,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	113,10 G	113,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,25 bzG	37,30 G
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	223,50 bzG	222,90 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	147,00 bzG	146,90 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	147,00 bzG	146,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	215,00 bzG	216,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	100,90 B	101,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	121,00 B	120,75 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 B	2025 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5 %	100		1/1 1/7	— —	102,00 bzB
Laurahütte 4½ %	100		1/1 1/7	104,50 B	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	106,75 bzB	106,50 G
Redenhütte 6 %	115		vrtlj.	115,50 B	115,00 G
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,70 G	102,75 G

Wechsel und Bankdiscount.

	Zinsfuss.	Cours vom 20.	vom 22.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,00 G	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	4	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,41 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,24 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	80,50 G	— —
New-York vista.	5	418,00 bz	
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6½	217,30 bz	217,10 bz
dto. dto. 3 M.	6½	214,75 bz	214,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	167,75 bz	168,50 bzB
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	166,50 bz	166,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,50 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6½	218,50 bz	217,60 bz

Reichsbank 4 %. — Lombard 5 %.
Privatdiscont 3¼ %.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	84⅞	— —
Russische Anl. 1880	85⅝	— —
dto. dto. 1884	99¾	— —
Disconto-Command.	229	— —
Dortmunder Union	94½	— —
Laurahütte	134⅞	— —
Oesterr. Credit	164¾	— —
Franzosen	104⅜	— —
Lombarden	45	— —
Russische Noten	217¾	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.